



KBA C32 bis C80

Die produktiven Hochleistungsrotationen
für den industriellen Illustrationsdruck



Vorsprung im Wettbewerb

Marktchancen nutzen

Die Doppelumfangmaschinen C32, C48, C56, C64, C72 und C80 sind Hochleistungsanlagen im stehenden Format (long grain) für den industriellen Illustrationsdruck von 32 bis 80 A4-Seiten.

Die innovative Technik, hohe Wirtschaftlichkeit, Produktionsflexibilität und Bedienungsfreundlichkeit der Commercial-Rotationen von KBA hilft Ihnen im Wettbewerb. Und dazu bieten wir Ihnen als ältester und vielseitigster Druckmaschinenbauer der Welt die Stabilität und Verlässlichkeit, die Sie für Ihre Planungssicherheit brauchen.

Der Akzidenz-Rollenoffset für den Druck von Akzidenzen, Beilagen, Büchern, Katalogen, Werbebroschüren und Zeitschriften wird trotz Medienwandel und Digitaldruck eines der dominierenden Produktionsverfahren in der grafischen Industrie bleiben. Akzidenzdrucker müssen allerdings immer höhere Anforderungen bei Druckqualität, Exemplarkosten, Lieferschnelligkeit und Formatflexibilität erfüllen. Darauf sind die KBA-Rotationen ausgerichtet.

Automatisierung dort, wo dies die Nettoproduktionsleistung erhöht oder den Bedien- und Wartungsaufwand reduziert. Und natürlich eine ganze Palette von Ausstattungsoptionen, die Ihnen die für Ihre Produktionsbedürfnisse optimale Maschinenkonfiguration oder die angestrebte Differenzierung am Markt erlauben. Hinter dem „C“ verbergen sich leistungsstarke High-Volume-Anlagen für den Beilagen- und Hochqualitäts-Akzidenzdruck ebenso wie Spezialmaschinen für den Bücherdruck.

Highlights in Kürze

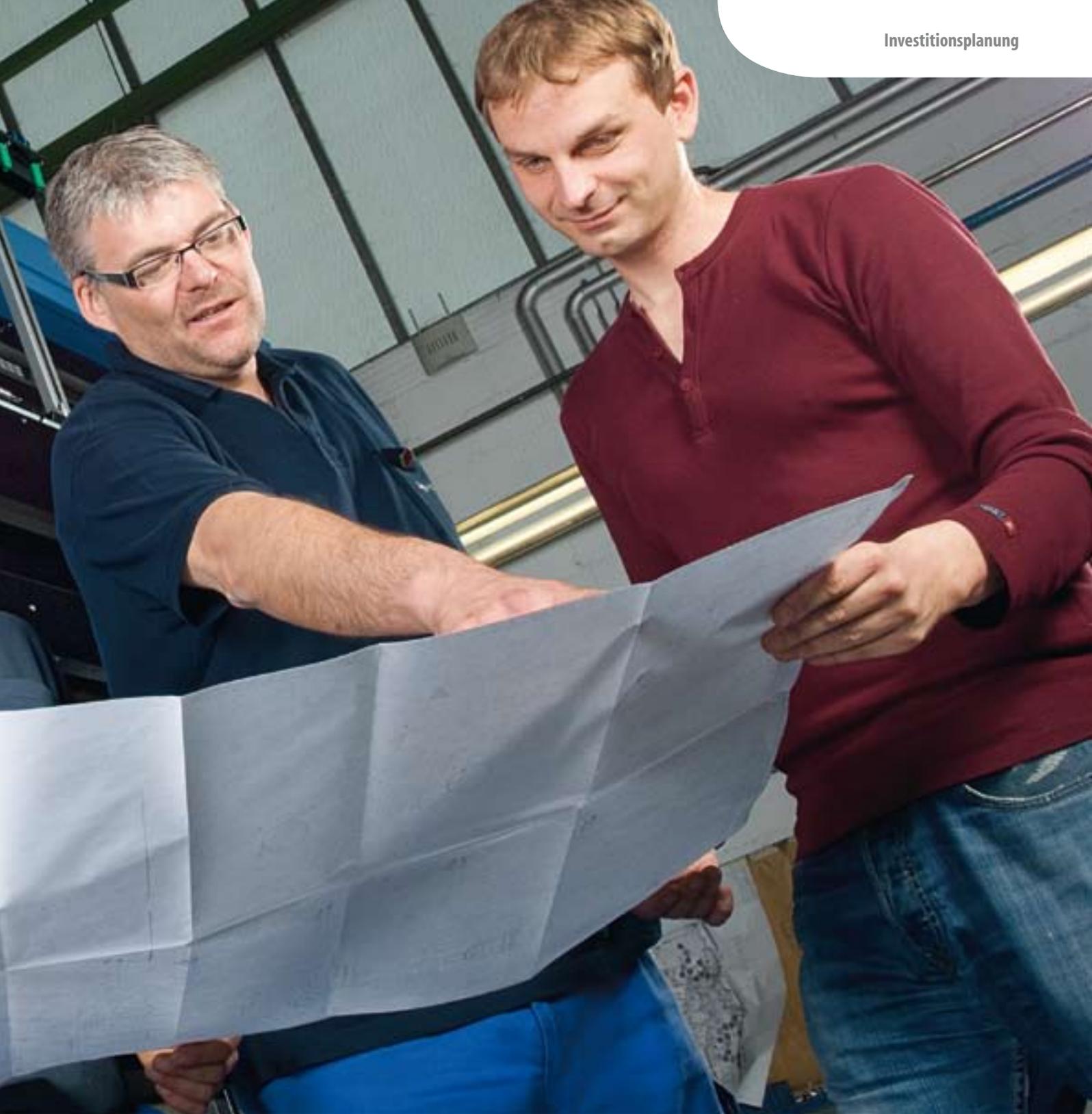
- Bis zu 50.000 Zyl. U/h für hohe Produktivität
- Minimierter Spannkanal für weniger Papierverbrauch und mehr Formatflexibilität
- Vollautomatischer Plattenwechsel
- Automatische Walzenschlösser KBA RollerTronic für geringe Wartung und hohe Qualitätskonstanz
- Filmfarbwerke der neuesten Generation für exakten, gleichmäßigen Farbauftrag
- Durchgehende wellenlose Antriebstechnik KBA DriveTronic
- Fliegend gelagerte Wendestangen und Falztrichter für optimale Zugänglichkeit
- Automatisch umstellbarer Falzapparat P5 für alle wichtigen Produktionsvarianten
- Einzigartiger variabler Greiferfalzapparat V5 für die Produktion von stehenden und liegenden Seiten
- P5- und V5-Falzapparate mit innovativem Bandspannsystem für geringen Verschleiß und exakte Falzergebnisse
- Vollautomatische Produktregelung im 3. Falz für P5- und V5-Falzapparate
- Cutter-Technik für maximale Produktivität
- Modernste Steuerungstechnik mit intelligentem Voreinstellsystem KBA LogoTronic
- JDF-basierende Prozessintegration über KBA LogoTronic professional



Durchdachte Investitionsplanung

Geringe Lebenszykluskosten

Die Entscheidung für eine KBA-Akzidenzrotation ist eine gute Wahl. Im partnerschaftlichen Dialog entwickeln wir mit Ihnen eine maßgeschneiderte Produktionsanlage, basierend auf der längsten Erfahrung und dem breitesten Know-how im Druckmaschinenbau sowie modernsten Konstruktions- und Fertigungsverfahren.



Investitionssicherheit beginnt bereits bei der Planung Ihrer neuen Druckmaschine. Fundierten Wirtschaftlichkeitsrechnungen folgen eine sorgfältige Projektierung und Terminplanung. Beste Maschinenbautradition und modernste CNC-Bearbeitungszentren garantieren höchste Fertigungsqualität für ein langes Maschinenleben.

Ausgereifte Technik in den Bereichen Steuerung und Automatisierung spart Ihnen Zeit und Personalkosten. Vorinstallierte Aggregate verkürzen die Montage- und Inbetriebnahmezeiten. Die robuste Konstruktion und Bauweise für den Betrieb rund um die Uhr, der niedrige Wartungsaufwand und unser weltweiter After-Sales-

Service durch hoch qualifizierte Fachleute gewährleisten eine hohe Verfügbarkeit.

Papierversorgung

Just in Time

Die integrierte Papierlogistik von KBA beinhaltet als Option die vollständige Automatisierung des gesamten Papierflusses von der Anlieferung und Einlagerung der Papierrollen über die bedarfsgerechte Bereitstellung der vorbereiteten Rollen am Rollenwechsler, dessen Beladung bis zur Entnahme der Restrolle und deren Entsorgung.

Die elektronische Steuerung und Kontrolle der einzelnen Abläufe an modernen Leitständen ist ein entscheidender Systembestandteil.

KBA Patras zeichnet sich durch eine robuste Bauweise, Wartungsarmut und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Die Optimierung der Papierlogistik mit Patras führt zu beachtlichen Kosten- und Makulatureinsparungen.



Antrieb der Papierrollen im Rollenzentrum mit robusten AC-Motoren

Der modulare Aufbau von der manuellen Rollenversorgungs-Variante bis hin zur kompletten Automatisierung der Papierlogistik gewährleistet die optimale Anpassung an Ihre Produktionsanforderungen und Platzverhältnisse.

Der Hochleistungsrollenwechsler KBA Pastomat mit zentralem Antrieb kann problemlos in die automatisierte Papierlogistik integriert werden.

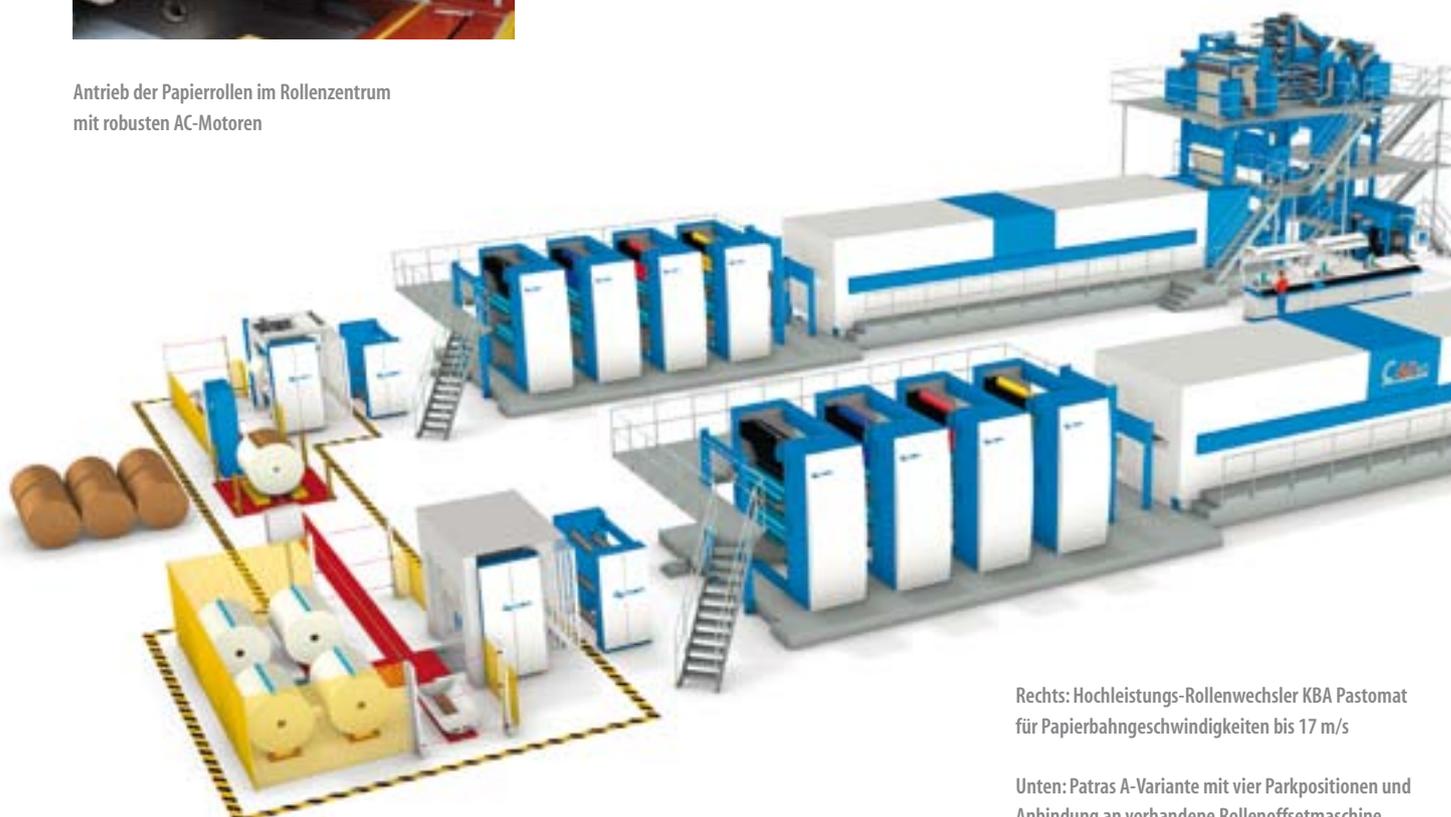
KBA Rollenwechsler verfügen grundsätzlich über geteilte und motorisch verstellbare Rollenträgerarme und verarbeiten Papierrollen über 2 m Breite und einem Gewicht von über 6 Tonnen.

Der Klebevorgang nach Ablauf der Papierrolle erfolgt automatisch bei voller

Produktionsgeschwindigkeit. Durch die gurtlose Technik des Pastomat ist die Klebevorbereitung denkbar einfach.

Die serienmäßig geteilten Rollenträgerarme des Pastomat sind stufenlos elektromotorisch verstellbar. Durch die Aufnahme unterschiedlich breiter Papierrollen ist höchste Flexibilität bei wechselnden Produktionen gegeben.

Separate Prospekte informieren Sie ausführlich über die effiziente Papierlogistik mit KBA Patras sowie über den KBA Pastomat-Rollenwechsler der neuesten Generation.



Rechts: Hochleistungs-Rollenwechsler KBA Pastomat für Papierbahngeschwindigkeiten bis 17 m/s

Unten: Patras A-Variante mit vier Parkpositionen und Anbindung an vorhandene Rollenoffsetmaschine





Qualität und Produktionssicherheit

Druckwerke der Extraklasse

Die Druckwerke der KBA C-Doppelumfangmaschinen verbinden hochqualitativen Maschinenbau mit fortschrittlicher Elektronik. Sie sind für die harten Belastungen im 3-Schicht-Betrieb ausgelegt.

Die Platten- und Gummituchzylinder garantieren auch bei der maximalen Bahngeschwindigkeit von 17 m/s einen ruhigen Maschinenlauf und eine optimale Akzidenzqualität. Stabile Seitenwände in Kastenbauweise aus massivem Grauguss verhindern Vibrationen und unterscheiden die KBA-Akzidenzrotationen von manchen Billigprodukten am Markt. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für hochwertige

Druckqualität und die Basis für einen wartungsarmen, zuverlässigen Betrieb über viele Jahre.

Die KBA-Doppelumfangmaschinen bieten im Hochleistungsbereich das wirtschaftliche Optimum sowohl für hohe Auflagen als auch für Produktionen mit hohen Seitenzahlen im niedrigeren Auflagenbereich.

Links: Optimale Zugänglichkeit zu den oberen Druckwerken über die Antriebsseite der 48-Seiten-Rotation C48

Alle Funktionen auf einen Blick: Das Bedienpanel mit Bildschirm an der Druckeinheit verkürzt die Laufwege



Druckqualität im Fokus

Farbe auf den Punkt gebracht

Das Filmfarbwerk der KBA-Doppelumfangmaschinen setzt hohe Maßstäbe in der Präzision des Farbauftrages. Speziell ausgebildete Walzen sichern eine exakte und gleichmäßige Einfärbung der Druckplatten. Sowohl feinste Strukturen als auch schwerste Formen werden klar auf das Papier gebracht.

Die vier changierenden Reibzylinder mit Spezialbeschichtung erzielen eine besonders exakte Farbverteilung. Alle Reibzylinder und die Farbduktoren sind in die Farbwerktemperierung integriert und garantieren so die gleichmäßige Farbtemperatur für ein optimales Druckergebnis. Die Kühlwasserkreisläufe sind separat regelbar.

Vier Auftragswalzen, davon eine changierend, übertragen Farbe und Wasser gleichmäßig auf die Platte und beugen Schablonieren zuverlässig vor. Die Geschwindigkeit des motorisch ange-

triebenen Farbduktors kann sowohl vom Leitstand als auch vom ColorTronic-Pult aus geregelt werden. Farb- und Feuchtduktoren haben frei hinterlegbare Hochlaufkurven.

Die großen Farbkästen mit biegesteifen Traversen und exakt definierter Anstellposition können an eine zentrale Farbversorgung angeschlossen werden. Die Farbmesser sind zonenbreit unterteilt und können zentral vom ColorTronic-Pult aus voreingestellt bzw. fernverstellt werden. Eine digitale Anbindung an die Druckvorstufe zur Voreinstellung ist Standard.

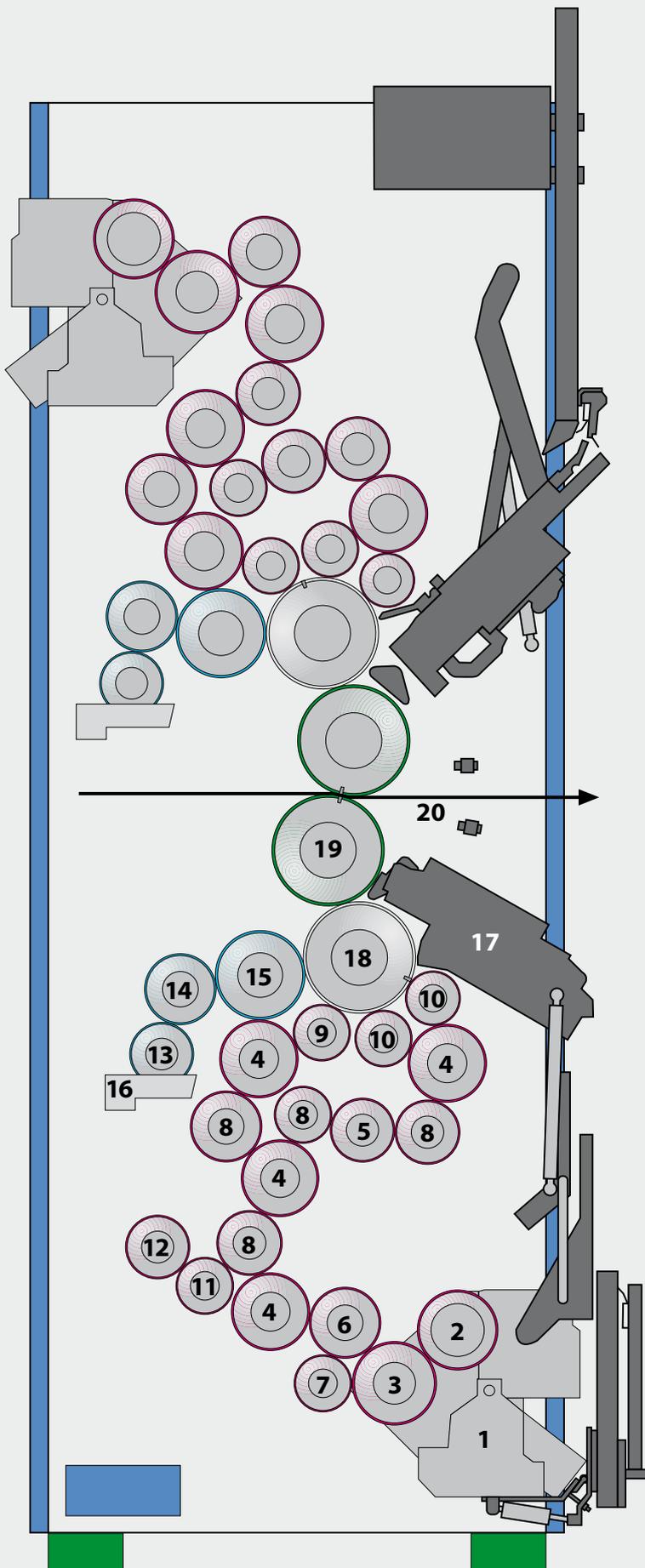
Das Feuchtwerk ist aus ökologischen und ökonomischen Gründen für den alkoholfreien Druck ausgelegt. Der gummierte Feuchtduktor mit elektromotorischem Antrieb, die angetriebene und changierende Chromwalze zur Feuchtmittelübertragung und die changierende Feuchtauftragswalze mit großem Durchmesser führen zu einem schnellen Farb/Wasser-Gleichgewicht beim Maschinenanlauf. Die Auftragswalze des Feuchtwerkes folgt wie die Auftragswalzen des Farbwerkes dem Plattenzylinder bei der Diagonalverstellung und wird bei Produktionswechseln pneumatisch an- und abgestellt. Die Feuchtmittelwanne hält die Feuchtmitteltemperatur über die Breite durch doppelwandige Isolierung und zwei Feuchtmittelzuläufe konstant und homogen. Die Überwachung der Temperatur und des Feuchtmittelniveaus erfolgen elektronisch.



Rechts: Filmfarbwerk für höchste Ansprüche

Feuchtwerk für alkoholfreien Druck





- 1 Farbkasten
- 2 Farbduktor
- 3 Filmwalze
- 4 Farbreibzylinder
- 5 Farbübertragswalze* (Rilsan)
- 6 Farbübertragswalze
- 7 Reiterwalze
- 8 Farbübertragswalzen
- 9 Farbauftragswalze changierend
- 10 Farbauftragswalzen
- 11 Farbübertragswalze
- 12 Rakelwalze
- 13 Feuchtduktor
- 14 Chromwalze changierend
- 15 Feuchtauftragswalze changierend
- 16 Feuchtmittelkasten
- 17 Plattenwechselautomat
- 18 Plattenzylinder
- 19 Gummizylinder
- 20 Papierbahn

* SprayLow-Walze reduziert Spritz- und Nebelneigung.
 Rauhere Oberfläche führt die Farbe besser und entleert
 die Filmwalze präziser als Wettbewerbswalzen

Mehr Ausstoß – weniger Verbrauch

Druckwerk im Detail

Die KBA-Doppelumfangmaschinen sind für maximale Produktivität ausgelegt. Der vollautomatische Plattenwechsel verkürzt Rüst- und Stillstandszeiten und hat sich an Akzidenz- und Zeitungsrotationen mit hoher Zuverlässigkeit und geringem Wartungsaufwand bewährt.

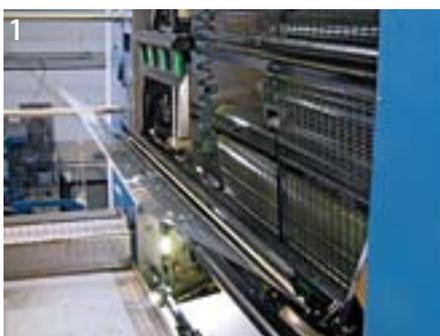
Durch zwei AC-Antriebe pro Druckeinheit ist der Plattenwechsel an der oberen und unteren Druckstelle sowie an allen Druckwerken gleichzeitig möglich. Und nicht nur das. Das Antriebskonzept ermöglicht ebenso die exakte und schnelle Einstellung des Umfangregisters ohne mechanischen Aufwand. Die Elektromotoren übernehmen den Stellvorgang mit viel höherer Präzision als mechanische Stellsysteme.

Durch zwei Motoren je Druckeinheit ist die Abbrems- und Beschleunigungskraft deutlich geringer als bei den heute meist noch üblichen 1-Motoren-Konzepten. Gleichzeitig bringt dieser technische Fortschritt weniger mechanisch belastete Teile und reduziert den Wartungsaufwand. Die wassergekühlten Druckeinheiten sichern auch bei langen Laufzeiten eine hohe Druckkonstanz.

Der minimierte Spannkanal an Platten- und Gummituchzylinder ermöglicht die Umfangsverringering, reduziert somit den Papierverbrauch und steigert die Druckqualität, da unerwünschte Schwingungen bei hohen Druckgeschwindigkeiten eliminiert werden.

Der Gummituchzylinder aus massivem, toraxiertem Stahl und der Plattenzylinder, ebenfalls toraxiert, sind dynamisch ausgewuchtet und laufen spielfrei in wartungsfreien Dreiringlagern. Breite Schmitzringe aus Spezialstahl sorgen für einen ruhigen Lauf und erhöhen die Lebensdauer. Das Gummituch wird über zwei Spindeln gleichmäßig gespannt. Die Verstellung von Seiten-, Umfangs- und Diagonalregister vom Leitstand verkürzen die Einrichtezeit und senken die Makulatur.

Die temperierten Gummituchzylinder und leichtgängigen CFK-Farbwalzen sorgen in hohen Leistungs- und Seitenklassen für einen stabilen Druckprozess im Dauerbetrieb. Die gegenüber Wettbewerbsmaschinen höhere Zahl der Farbwalzen mit vergrößertem Durchmesser ermöglicht einen ausgewogenen und satten Flächendruck. Zusätzlich bedeuten größere Walzendurchmesser weniger Walzenverschleiß. Dies gilt auch für die groß dimensionierten Feuchtauftragswalzen der neuen KBA-Doppelumfangmaschinen der C-Reihe.



Vollautomatischer Plattenwechsel

1. Auswurf der alten Druckplatte, neue Druckplatte in Halteposition
2. Alte Druckplatte wird von vertikal verfahrenen Greifer gehalten
3. Neue Druckplatte wird vollautomatisch eingezogen
4. Alte Platte kann jetzt vom Bediener ergonomisch entfernt werden. Der Plattenwechsel ist vollständig abgeschlossen



Innovativ und effektiv

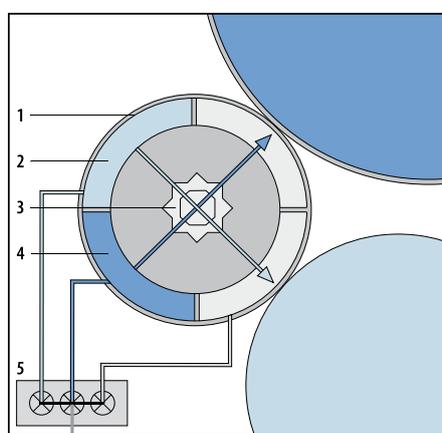
RollerTronic – das druckerfreundliche Walzenschloss

Einen wichtigen Beitrag zur Bedienungsfreundlichkeit, Wartungsreduzierung und Wirtschaftlichkeit leistet das nur von KBA angebotene und patentierte automatische Walzenschloss RollerTronic. Nicht ohne Grund wurde RollerTronic schon fast 50.000 Mal in Zeitungs- und Akzidenzrotationen eingebaut.

KBA RollerTronic stellt und justiert alle Farbwalzen innerhalb von zwei Minuten automatisch per Knopfdruck vom Leitstand aus. Das unbeliebte zeit- und kostenintensive manuelle Walzenstellen mit stundenlangen Stillstandszeiten ist damit Vergangenheit.

Optimal gestellte Walzen sichern die gleichmäßige Farbübertragung über die gesamte Walzenbreite. Der Walzenverschleiß wird mit RollerTronic stark reduziert und die Zyklen für die kostenintensive Gummierung deutlich verlängert. Verschränkten oder ungleichmäßig verschlissenen Walzen beugt KBA RollerTronic effektiv vor.

Korrekt eingestellte Walzen reduzieren die Wartungskosten, senken den Energieverbrauch und sorgen für stets optimale Fortdruckbedingungen.



Highlights RollerTronic:

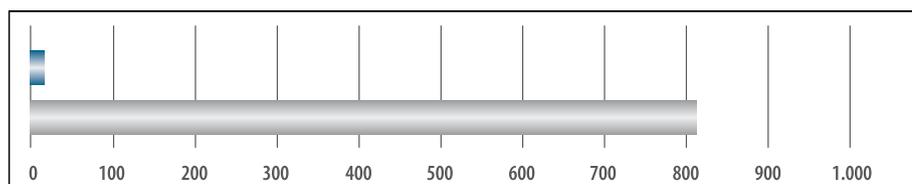
- deutlich reduzierte Wartungskosten
- deutlich reduzierter Gummierungsaufwand
- bessere Energieeffizienz
- mehr Prozessstabilität
- optimale Druckbedingungen

Funktionsweise der automatisch verstellbaren Walzenlagerung

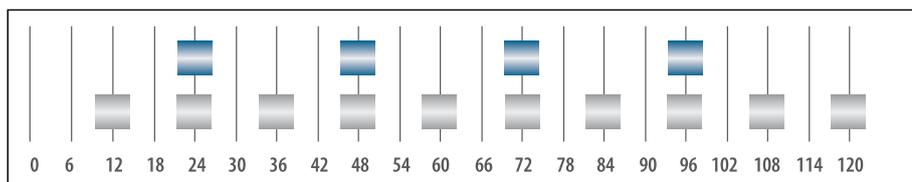
- 1 Druckkammer für Walzen-Abstellung
- 2 Druckkammer für Einstellung zu Farbreibzylinder
- 3 Verblockungsmechanismus (nach automatischer Einstellung)
- 4 Druckkammer für Einstellung zum Plattenzylinder
- 5 Steuer- und Druckregelmodul zur Ansteuerung für Stellrichtung und Druckkräfte

Zeitbedarf Walzenstellen in Minuten

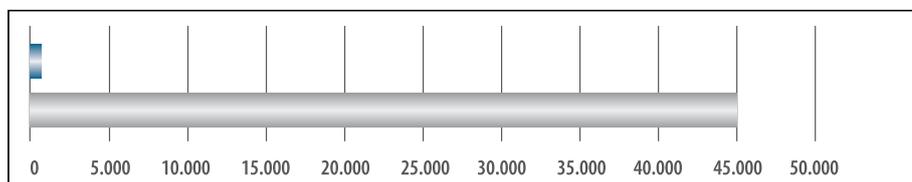
RollerTronic Konventionell

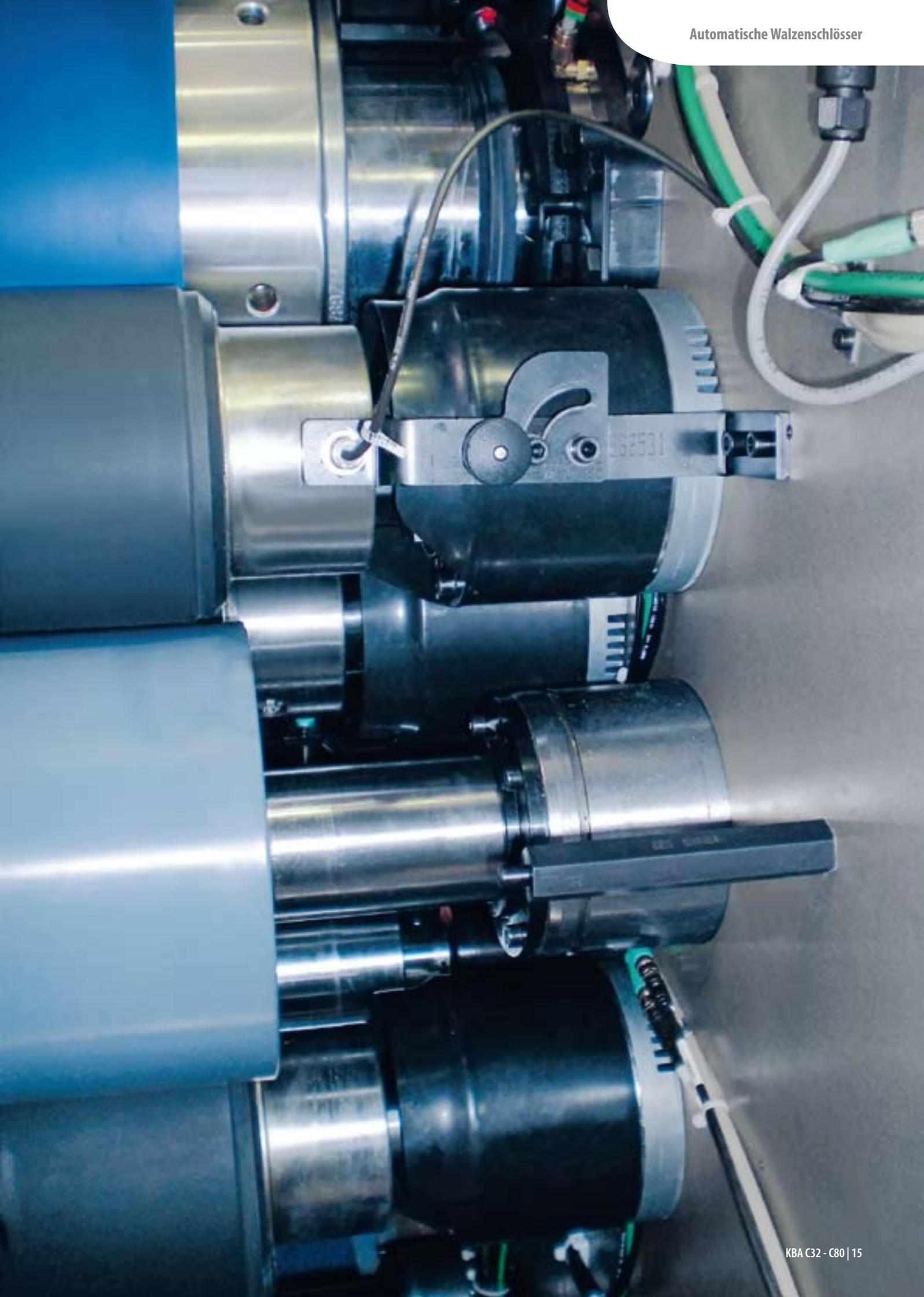


Gummierungszyklen in Monate



Kosten je Walzenstellen in Euro für 4 Druckeinheiten







Vielseitig und schnell

Flexibilität im Überbau

Die Flexibilität des Überbaus hat entscheidenden Einfluss auf die Produktionsmöglichkeiten der Gesamtanlage. Im Überbau der Doppelumfangmaschinen kann die Bahn in verschieden breite Stränge geschnitten werden. Die Wendestangen sind einseitig fliegend gelagert und ermöglichen so den ungehinderten Zugang und einen schnellen Papiereinzug.

Die optimierte Strangführung mit Rückstürzwalzen verbessert den Bahnlauf und die möglichen Voreinstellungen. Mit annähernd gleichen Stranglängen wird eine gleichmäßige Bahnspannung in den einzelnen Strängen erreicht. Eindeutige Strangwege beschleunigen die Voreinstellung der Überbaukomponenten auch bei Produktionen, die das erste Mal auf der Maschine laufen.

Die mikroporösen, patentierten Wendestangen sind ein bewährtes Alleinstellungsmerkmal von KBA. Sie reduzieren deutlich den Druckluftbedarf und sparen somit wertvolle Energie. Bei unterschiedlichen Bahnbreiten sind keine Einstellarbeiten erforderlich. Die Wendestangen sind verschmutzungs- und abschmierfrei und ermöglichen auf einem dünnen Luftpolster einen stabilen Bahnlauf der Stränge.

In Kombination mit dem optional erhältlichen Zusatzaggregaten wie Skip Slitter, Strang- und Lagenheftapparat, Leim- und Softeningeinrichtung sowie die Splitt-einrichtung am Falzapparatausgang wird eine enorme, den heutigen Marktanforderungen entsprechende Produktionsflexibilität und Produktvielfalt erreicht.

Die Schneidgruppen sind unabhängig voneinander motorisch vom Leitstand aus verstellbar und für eine Staubabsaugung vorbereitet. Der genau definierte Schnittpunkt zwischen Ober- und Untermesser ermöglicht den gewünschten Scherenschnitteffekt, d. h. einen sehr sauberen Schnitt bei geringer Messerabnutzung und Papierstaubentwicklung.

Die elektrisch geregelten Zugwalzen-Einzelantriebe sorgen für konstante Bahnspannung. Voreinstellung und Verstellung erfolgen vom Leitstand. Einstell- und Rüstzeiten werden dadurch drastisch verkürzt. Vor dem Einlauf in den Überbau bringen Kühlwalzen die Papierbahn auf Raumtemperatur. Der vier- oder fünfwalzige KBA-Kühlwalzenständer erzielt durch große Umschlingungswinkel einen optimalen Wirkungsgrad. Dies bedeutet weniger Kühlwasser- und Energieverbrauch. Optional sind auch Heißlufttrockner mit integrierter Kühlwalzengruppe lieferbar.



Farbmess- und -regelungen für beste Druckergebnisse



Schneidgruppen für exakten Scherenschnitt



Stabiler Bahnlauf durch neue Wendestangenmaterialien

Mehr produktive Zeit

Schneller Punkturfalzapparat P5

Der Falzapparat bestimmt Produktionsgeschwindigkeit und Produktvielfalt jeder Off-setrotation. Die Konfiguration der KBA-Doppelumfangmaschinen mit dem Falzapparat P5 mit fünfteiligen Zylindern ist auf hohe Bahngeschwindigkeiten ausgerichtet.

Dieses Hochleistungsaggregat ist modular aufgebaut. Sie entscheiden, was Sie für Ihren Betrieb und Ihren Markt benötigen.

In der Grundversion können die Produktionen erster Querfalz und dritter Falz in Sammel- oder Doppelproduktion gefahren werden. Der doppelte dritte Falz sowie die Überleitung vom oberen in die Auslage des unteren dritten Falzes sind Standard. Die Basisausstattung beinhaltet ebenso Längs- und Querperforation. Der nächste Erweiterungsschritt ist die separate Auslage für die Querfalzproduktionen. Die dritte Ausbaustufe ermöglicht den zweiten parallelen Querfalz. Ein Lagenheftapparat ist ebenfalls optional erhältlich.

Die automatisierte, sichere und einfache Voreinstellung und Produktionsumstellung vom Leitstand aus verkürzen in jeder Ausbaustufe die Rüst- und Umstellzeiten bei der Vielzahl der möglichen Produktionsvarianten. Mit dem P5 können Sie flexibel auf neue Markttrends reagieren bzw. Ihren Kunden neue, interessante Produktionsmöglichkeiten anbieten.

Wesentliche Vorteile sind die motorischen Stellmöglichkeiten von 1. Querfalz, 2. Querfalz und der nur noch aus einem Modul bestehende 3. Falz. Dadurch sind sehr kurze Umstellzeiten bei verschiedenen Falzvarianten gewährleistet. Die Längs- und Querperforation können während des Laufs in Tiefe und Breite bzw. Tiefe und Umfang verstellt werden, um die Perforation und Falzgenauigkeit den jeweiligen Papiersorten und Produktionsbedingungen ohne großen Makulaturaufwand anzupassen.



Ausgefeilte Überbaulösungen ermöglichen die große Produktionsvielfalt des Falzapparates

Die P5-Falzapparate wurden mit kurzen Bandwegen und breiten Bänderspuren optimiert. Dies gewährleistet einen sehr ruhigen Produkttransport.

Das pneumatische Bandspannsystem wirkt der Längung der Transportbänder effektiv entgegen und sorgt für eine konstante Bänderspannung. Der Verschleiß und die Wartungszyklen werden wesentlich redu-

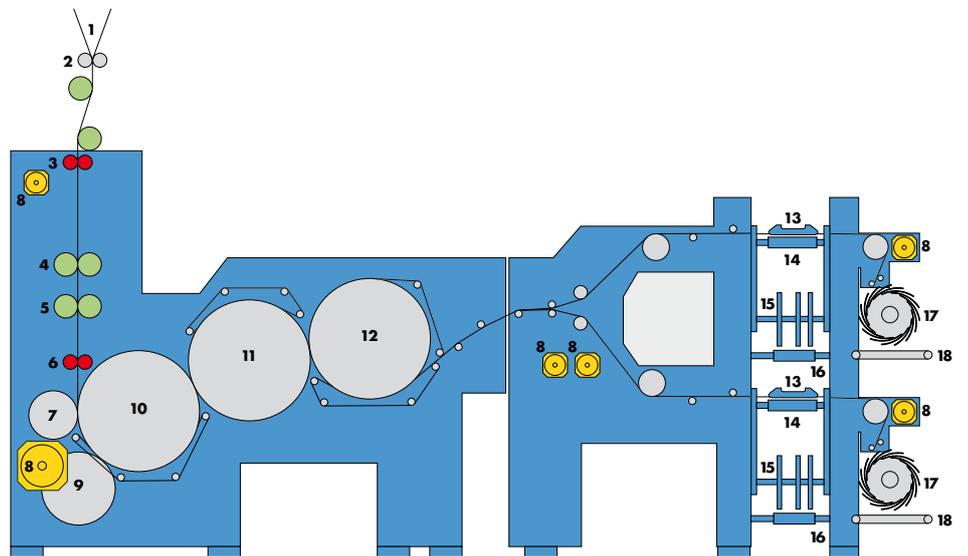
ziert. Darüber hinaus ist die Einwirkung auf die Bänderspannung auch während der Produktion möglich.

Die bereits bei der C16 bewährte vollautomatische Produktregelung im 3. Falz steht auch der neuen Generation der KBA-Doppelumfangmaschinen bei P5- und V5-Falzapparaten zur Verfügung. Das Produkt wird effizient und verschleißarm abgebremst und schon während der Abbremsphase exakt in Falzrichtung gebracht und ausgerichtet. Die vollautomatische Produktregelung arbeitet selbstjustierend, ist unabhängig von Produktionsgeschwindigkeit und Produktstärke sehr zuverlässig und liefert konstant gute Falzergebnisse, auch über Geschwindigkeitsveränderungen hinweg.

Produktionsflexibilität, kürzeste Umstellzeiten, hohe Falzgenauigkeit, geringe Wartung bei hoher Zuverlässigkeit und problemlose Bedienung sind im P5-Falzwerk vorbildlich verwirklicht.



- 1 Falztrichter
- 2 Trichterfalzwalzen
- 3 angetriebene Zugwalzen
- 4 Längsperforation
- 5 Querperforation
- 6 angetriebene Zugwalze
- 7 Schneidzylinder
- 8 dezentraler Antrieb
- 9 Heftapparat
- 10 Sammelzylinder
- 11 Falzklappen-/Falzmesserzylinder
- 12 Falzklappenzylinder
- 13 Falzmesser 3. Falz
- 14 Falzwalzen
- 15 Schaufelrad
- 16 Bogenauslage
- 17 Schaufelrad Querfalz
- 18 Querfalzauslage



Flexibilität für den Wandel

Formatvariabler Greiferfalzapparat V5

Die Rollenoffsetdrucker, deren Flexibilität oft durch das Festformat der Maschine begrenzt ist, erhalten mit dem Greiferfalzapparat V5 die Möglichkeit, stehende und liegende Seiten aus einer Maschine verarbeiten zu können.

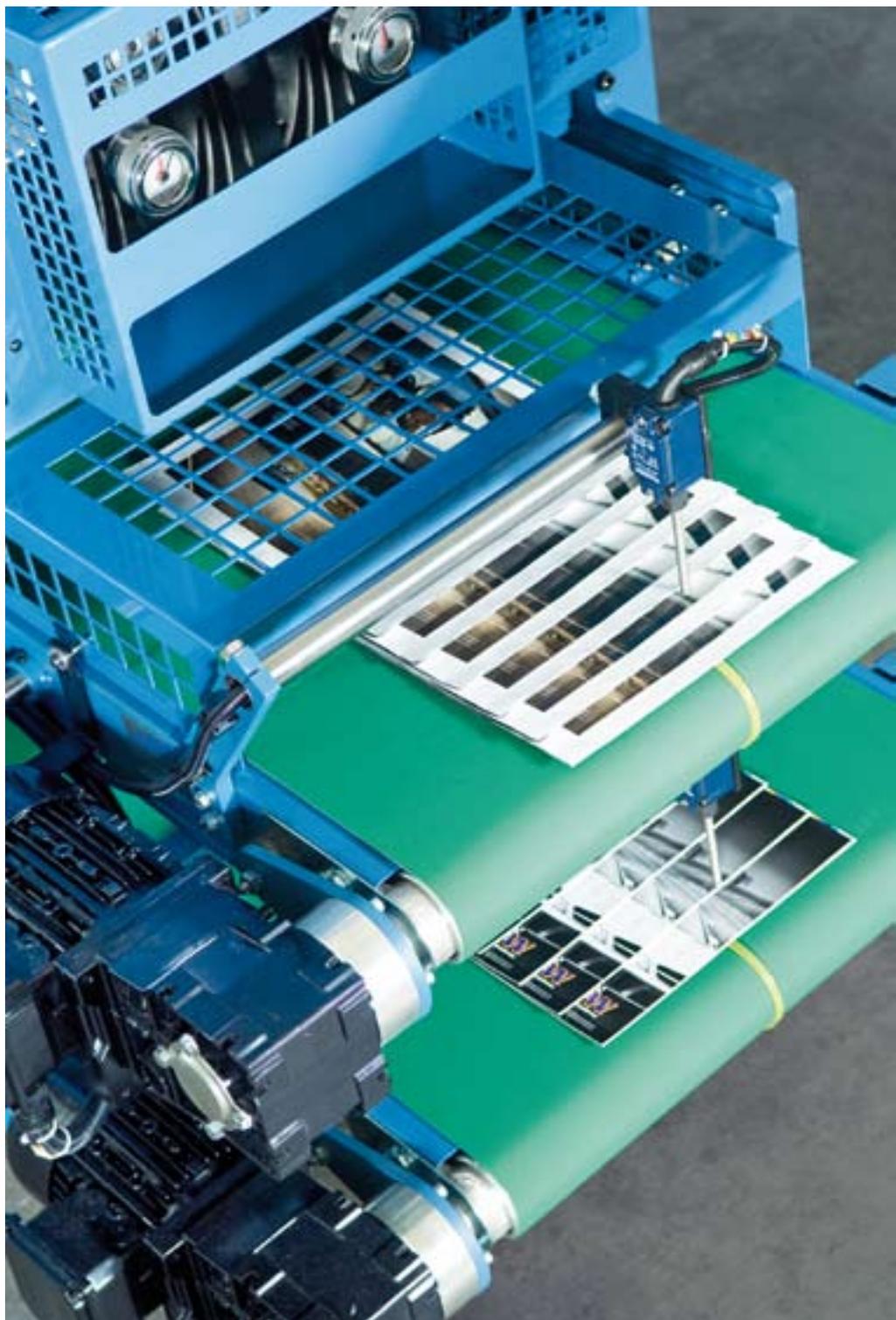
Viele Anwender haben sich gerade deshalb für KBA-Doppelumfangmaschinen entschieden. Das hinter dem V5 stehende Know-how verdankt KBA seiner langjährigen Erfahrung mit Tiefdruck-Falzapparaten.

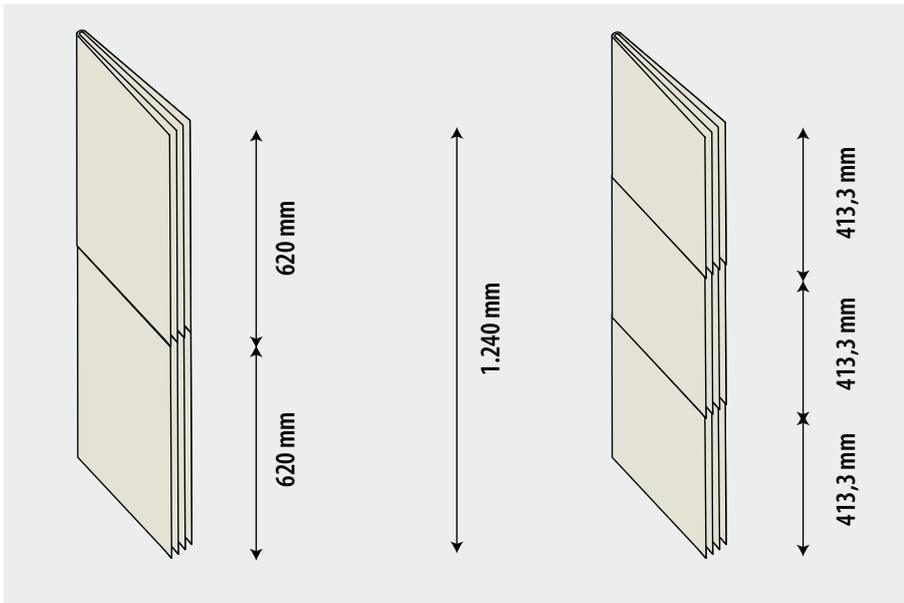
Der V5-Greiferfalzapparat ermöglicht es beispielsweise bei einer C72, von 72 Seiten A4 stehend auf 96 Seiten annähernd A4 liegend umzustellen. Das schafft Alleinstellungsmerkmale auf einem umkämpften Markt. Der V5 ist somit eine sinnvolle Antwort auf die zunehmende Konkurrenzsituation am Akzidenzmarkt.

Voraussetzung für die Ausnutzung dieser Variabilität ist ein für die hohe Strangzahl der Rotation ausgestatteter Überbau. Die vorgelagerten Schneidzylinder des V5 ermöglichen variable Abschnittslängen, zum Beispiel 620 und 413,3 mm. Natürlich verfügt der V5 auch über die wesentlichen technischen Details des P5, u. a. die konsequent realisierte Einzelantriebstechnik.

Der V5 bietet die Chance, die Rotation mittels einer breiteren Produktpalette und nicht nur über Preiszugeständnisse besser auszulasten und dadurch wirtschaftlicher zu betreiben. Durch das umfangreiche Angebot kann die Druckerei flexibler auf Kundenwünsche eingehen und sich so eine Sonderausstellung am Markt sichern.

Mit dem V5 bekommt der Akzidenzdrucker ein Aggregat mit vielen Vorteilen. Es bietet mehr Bewegungsspielraum auf einem hart umkämpften Markt. Im Einzelfall erübrigt sich sogar die Investition in eine zweite Maschine im liegenden Format, was bei einer auf die vielfältigen Produktionsmöglichkeiten des Falzapparates ausgerichteten Auftragsstruktur den entscheidenden Kostenvorteil bringt.





Der vorgelagerte Schneidzylinder ermöglicht variable Abschnittslängen

Produktionskosten verringern

Einfache Cutterproduktion

Der KBA-Abschnittapparat senkt Investitions- und Produktionskosten drastisch. Im Cutter kommen ausschließlich rotierende Elemente zum Einsatz. Es gibt keine Bremswirkungen durch Umlenkbewegungen. Besonders bei Produktionen mit niedrigen Seitenzahlen werden so optimale Geschwindigkeiten erreicht.

Dieses Konstruktionsprinzip senkt einerseits Investitions- und Produktionskosten drastisch, bringt andererseits eine enorme Produktionsleistung. Der Abschnittapparat stellt die ideale Ergänzung zum KBA-Akzidenz-Falzapparate-Programm dar. Er optimiert die Produktion von 4, 8, 12 und 16 Seiten durch den Einsatz modernster Technologie und Fertigungsverfahren.

Die wichtigsten Details:

- Schnitt auf 1/3 oder 1/4 Umfang
- Zwei Einlauftrichter, quer und längs verschiebbar
- Variable Einlaufbreite
- Variable Längsbesäumung gegenüber der Trichterspitze
- Splitteinrichtung in die Schaufelräder





Open Ergonomic Automation System

Effizienter Dialog mit der Maschine

Bei der KBA C-Reihe sind der bedienerorientierte Leitstand KBA ErgoTronic, das automatische Maschinenvoreinstellsystem KBA EasyTronic und das Produktionsmanagementsystem KBA LogoTronic die wichtigsten Komponenten eines integrierten Automatisierungskonzepts. Mittels intelligenter Steuerungstechnik auf Aggregatebene und übersichtlicher Bedienmasken hat der Drucker an der Bedienzentrale die Akzidenzrolle in allen Produktionsphasen im Griff. Das modular aufgebaute KBA Opera-System (Open Ergonomic Automation System) enthält alle Bausteine für den schnellen Dialog zwischen Mensch und Maschine.

KBA ErgoTronic

Der Leitstand der neuen C-Reihe ist ein perfektes Zusammenspiel von Funktionalität und Ästhetik. Alle für die Produktion wesentlichen Kommandos, auch die automatisierte Umstellung des Falzapparates,

erfolgen vom Leitstand aus. Übersichtliche Masken mit Klartextanzeigen auf dem Touch-Screen erleichtern den Bedienern zielgerichtetes Arbeiten.

KBA SupportOnline

Über die 24-Stunden-Hotline sind KBA-Servicemitarbeiter jederzeit erreichbar und geben schnell und effizient Unterstützung. Via Netzwerk oder Internet kann die C-Reihe mit dem Rechner im KBA-Kundenservice



kommunizieren. Bei auftretenden Störungen werden die Ursachen in den meisten Fällen schnell erkannt und schnelle Hilfe ist möglich.

KBA ColorTronic

Das ColorTronic-Pult ist der zentrale Arbeitsplatz und ermöglicht die optimale Farbeinstellung. Standard ist das Presetting-System zur Farbvoreinstellung. Ein breites Leuchtdiodenband gibt Aufschluss über das eingestellte Farbprofil, das schnell korrigiert werden kann.

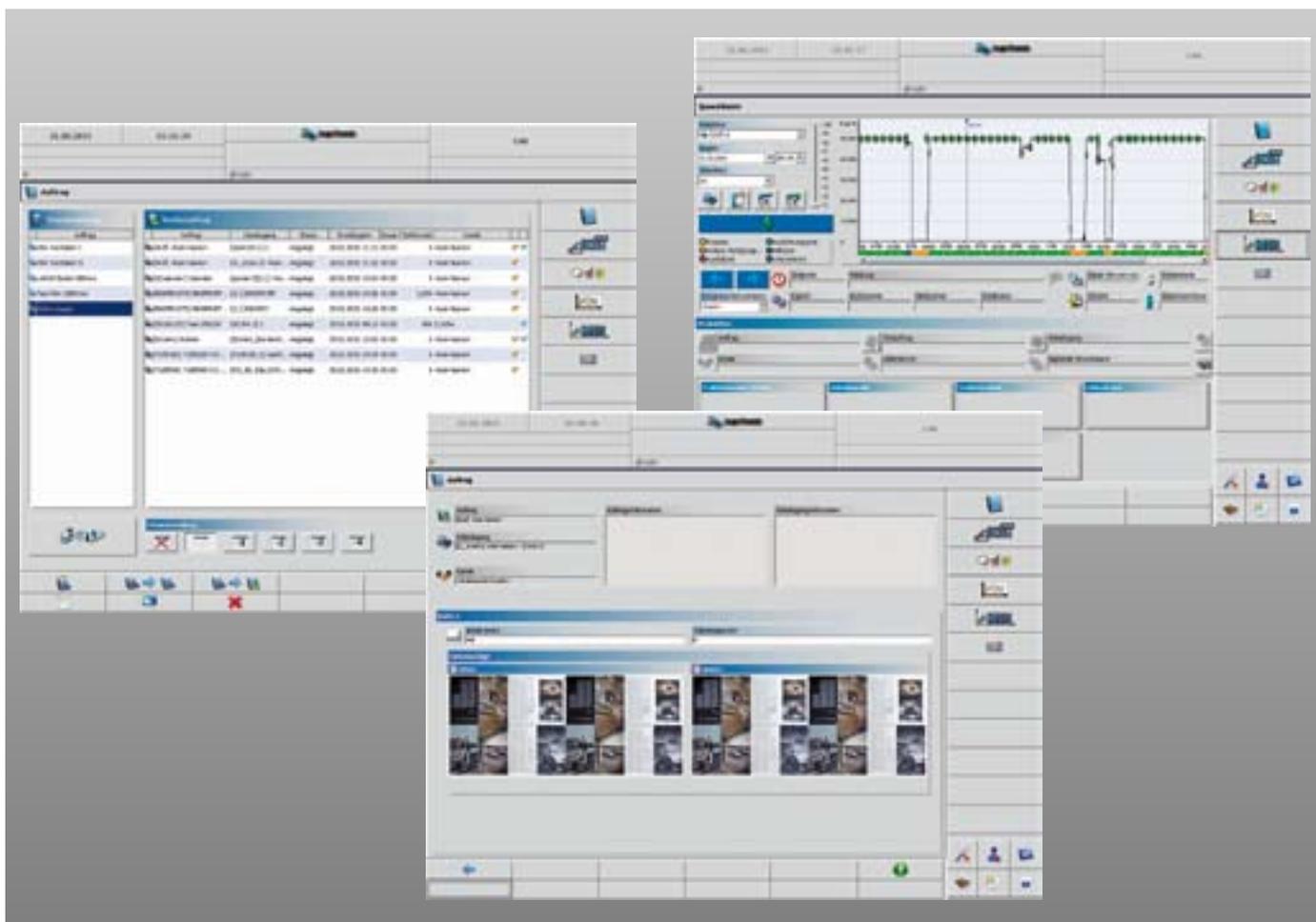
KBA CIPLink

Der CIP3-Konverter CIPLink für die Übernahme von Vorstufendaten ist Teil von KBA LogoTronic. Die CIP3-Dateien werden online über das lokale Netzwerk eingelesen. Optional können auch CIP4-Dateien eingebunden werden.

KBA EasyTronic

Das automatische Maschinenvoreinstellsystem KBA EasyTronic steigert die Produktivität der Rotation und ermöglicht gleichzeitig eine wesentliche Makulature-

duzierung. Dazu gehört u. a. ein schneller Bahnspannungsaufbau, automatisches Voreinstellen des Schneidwerkes, der Wendestangen, der Registerwalzen und des Trichters beim Einrichten eines neuen Druckjobs, das Auslaufwaschen je nach Produktionsanforderung oder definiertes Voreinfärben. Optional werden alle Komponenten des Überbaus und des Falzapparates anhand der Vorstufendaten voreingestellt. Ein einziger Tastendruck ermöglicht das optimierte Anfahren, Einrichten und Beenden der Produktion.



KBA LogoTronic

Digitaler Workflow

Immer mehr rückt ein durchgängiger Workflow von der Auftragsannahme über die Produktion bis zur Auftragsauslieferung in den Fokus modern arbeitender Druckereien. Da in jedem Einzelfall unterschiedliche Maschinen und Programme im Einsatz sind, kann man den passenden Workflow in der Regel nicht von der Stange kaufen. Er muss aus den vorhandenen und/oder am Markt verfügbaren Komponenten konfiguriert und optimiert werden.

Mit LogoTronic und LogoTronic professional liefert KBA geeignete Tools und arbeitet darüber hinaus eng mit den namhaften Anbietern von Branchen-Software zusammen. Dabei sind auf der Basis von JDF (Job Definition Format) integrierte Vernetzungslösungen möglich.

Wesentliche Voreinstellendaten für bereits gelaufene Aufträge können gespeichert und dadurch Rüstzeiten und Makulatur bei Wiederholproduktionen maßgeblich reduziert werden. Das über Jahre ständig weiterentwickelte KBA LogoTronic verfügt über eine vereinheitlichte Benutzeroberfläche mit guter Bedienbarkeit und ist

bei entsprechender Bestellung in den zentralen Leitstand integriert. So hat der Drucker alle für einen schnellen Auftragswechsel notwendigen Systeme stets im Blick.

LogoTronic

Im Standard sind alle KBA-Akzidenzmaschinen mit der LogoTronic-Basisversion ausgestattet. Diese gewährleistet die Übertragung der wesentlichen Voreinstellendaten an die Druckmaschine. Die LogoTronic-Basisversion beinhaltet das Modul CIPLink sowie optional auch die Papier- und Farbdatenprotokollierung. Für die Vernetzung wird die druckereieigene

Hardware (Server) genutzt. Zur Voreinstellung werden die Daten für Farbzonen, Farb- und Feuchtdrucker übertragen.

LogoTronic professional

Für den digitalen Fluss von Auftrags- und Voreinstellendaten, für die Produktionsüberwachung, die systematische Auswertung von Produktionsdaten und die Anbindung vorgelagerter PPS-Systeme bzw. der kommerziellen EDV kann der Leitstand um das offene Produktions-Management-System LogoTronic professional erweitert werden. Das vielfach bewährte System verknüpft Produktions- und Verwaltungsdaten zu Aussagen mit neuer Qualität, wobei die

Maschinen- und Betriebsdatenerfassung (MDE/BDE) Transparenz auf der operativen Maschinenebene schafft.

Die LogoTronic professional ist ein wichtiges Bindeglied in der Kommunikation zwischen KBA-Druckmaschinen und dem MIS der jeweiligen Druckerei. Die Einbindung neuer KBA-Maschinen in ein vorhandenes LogoTronic professional mit KBA-Bogen-, Zeitungs- und Akzidenzmaschinen ist jederzeit möglich und erzeugt neben Synergien auch eine einheitliche Plattform aller Drucksysteme innerhalb der Druckerei. Der Datenbankzugriff kann direkt erfolgen oder optional über JDF realisiert werden.

PressWatch

Mit der LogoTronic-Komponente Press-Watch erhält die Produktionsplanung den Überblick über alle in Produktion befindlichen Aufträge. Zählerstände, Druckleistungen, Auftragsdaten, Auftragsfortschritt, Maschinenmeldungen und vieles mehr werden in Echtzeit angezeigt.

SpeedWatch

SpeedWatch erzeugt ebenfalls in Echtzeit ein Zeit-Geschwindigkeits-Diagramm, mit dem alle Ereignisse und Meldungen an der ausgewählten Druckmaschine nachvollziehbar sind. Jede dieser Informationen kann über das betriebseigene Intranet oder über das Internet von den berechtigten Personen abgefragt werden.

JDFLink mit LogoTronic professional

Die Verbindung der LogoTronic professional über die Schnittstelle JDFLink mit dem übergreifenden JDF-Ansatz hat folgende Vorteile:

- Durchgehend automatisierter Workflow (Übernahme der Auftragsdaten von der Branchensoftware an den Leitstand der Druckmaschine und Wegfall der Auftragstasche)
- Zugriff auf LogoTronic professional von allen angeschlossenen Workstations
- Verkürzung der Rüstzeiten durch Voreinstell- oder Wiederholdaten
- Mehr effektive Fortdruckzeit pro Schicht
- Weniger Makulatur
- Höhere Effektivität und Vermeidung von Fehlern durch einmalige Datenerfassung
- Verbessertes Controlling durch exakte Maschinen- und Produktionsdaten für die Nachkalkulation (kein Ausfüllen von Tageszetteln)
- Mehr Übersicht durch Abruf aller Auftrags-, Voreinstell- und Maschinendaten
- Umfassende und transparente Informationen für das Management





Umweltorientierter Druck

Wirtschaftliche und ökologische Einzelantriebe



Die Doppelumfangmaschinen von KBA sind seit Jahren mit DriveTronic-Direktantrieben ausgestattet. Die AC-Motoren werden prozessbezogen betrieben, d.h. die Drehzahl bzw. das Drehmoment sind variabel und verbrauchen nur die gerade benötigte Energie.

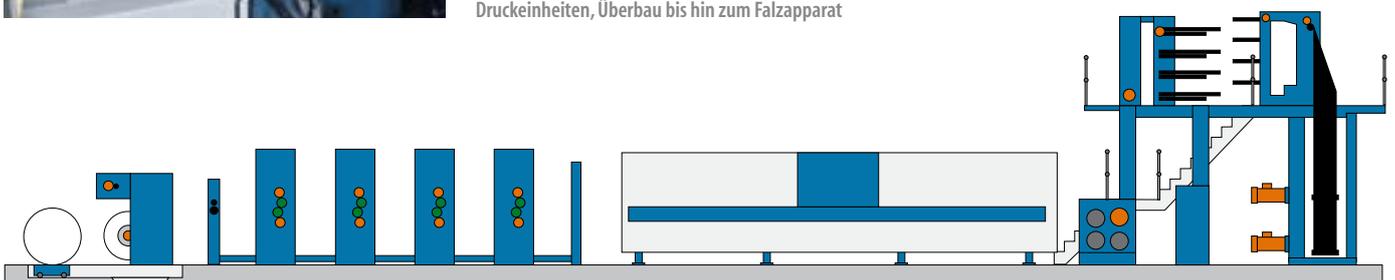
Die Antriebe der neuesten Generation entsprechen den aktuellen Energieeffizienz-Verordnungen.

KBA-Akzidenzmaschinen reduzieren den Ausstoß von flüchtigen Lösemitteln.

Durch die geringe Makulatur und den alkoholreduzierten bzw. alkoholfreien

Druck konnte nachweislich die Emission von flüchtigen Lösemitteln reduziert werden. Das kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern besteht auch modernen Arbeitsplatzanforderungen im Sinne der Ergonomie und Gesundheit.

Einzelantriebstechnik vom Rollenwechsler über die Druckeinheiten, Überbau bis hin zum Falzapparat



KBA C32 - C80

Auf einen Blick

Technische Daten	C32	C40	C48	C56	C64	C72	C80
Umfänge* in mm	1.156-1.240						
Papierbreite* max. in mm	1.000	1.075	1.450	1.680	1.905	1.980	2.280
Produktionsgeschwindigkeit max. U/h	45.000 **						

*weitere Umfänge und Bahnbreiten auf Anfrage, ** Optional 50.000 U/h

Grundausrüstung

KBA Rollenwechsler	KBA Einzugwerk
Breitstreckvorrichtung	Druckeinheiten
Gummituchwaschanlage	Feuchtwasseranlage
Papier-Fangeinrichtung	Trockner ohne/mit Nachverbrennung
KBA Kühlwalzenständer	Überbau mit Wendedeck
Silikongerät	Bahnmitenregelung
Farbregister-Regelung	Farbregelanlage
Schnittregister-Regelung	Automatisch umstellbarer Falzapparat P5
Abkantmaschine	

Opera (Standard)

Produktions-Management-System KBA LogoTronic
Leitstand (KBA ErgoTronic)
Fernverstellung von Farbwerk, Feuchtwerk und Register (KBA ColorTronic)
Längswellenloses Antriebskonzept (KBA DriveTronic)
CIP3-Integration

Opera (Zusatz-Optionen)

Produktions-Management-System KBA LogoTronic professional
Online-Datenübertragung (KBA CIPLink)
JDF-Integration bzw. CIP4-Integration

Zusatzausstattungen

Automatisches Rollenbeschickungssystem KBA Patras A	Farbversorgungsanlage
Trockner mit integrierter Nachverbrennung	Pultbeleuchtung
Pulthöhenverstellung	Wiederbefeuchtungsanlage
Querführung bei Parallelaufstellung	Stahlunterbau bei Doppelstockaufstellung
Wendedecks	Nebentrichter
Längsleimung	Formatvariabler Falzapparat V5
Abschnittapparat (Cutter)	Heftapparat
Lackier- und Gummierwerk	Pflugfalzstation
Druckluftanlage	Kältezentrum

Textauszüge und Abbildungen dürfen nur mit Einwilligung der Koenig & Bauer AG verwendet werden. Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten, die nicht im Grundpreis der Maschinen enthalten sind. Technische und konstruktive Änderungen des Herstellers vorbehalten.

**KBA C32 bis C80
der Koenig & Bauer AG**

Anfragen beantwortet gerne
unser Vertrieb:
Koenig & Bauer AG
Werk Würzburg
Postfach 60 60
97010 Würzburg, Deutschland
Friedrich-Koenig-Str. 4
97080 Würzburg, Deutschland
Tel: +49 (0)931 909-0
Fax: +49 (0)931 909-4101
kba-wuerzburg@kba.com
www.kba.com
04/2012-d. Printed in Germany

Unsere Vertretung:

